

Wirtschaftsblatt.at | Archiv |  Artikel drucken

Frühjahrsputz für Häuser

02.04.2009 | 21:30 | Melanie Manner (Wirtschaftsblatt)

Neben Ostereiersuchen steht in den nächsten Wochen auch der Frühjahrsputz am Programm. Facility Manager locken mit speziellen Angeboten. Doch wer zu früh putzt, den bestraft das Wetter.

Ist das Frühjahr endlich da, wird geputzt. Während heutzutage wahrscheinlich keine Teppiche mehr im Innenhof geschlagen werden, hat ein Frühjahrsputz für Gebäude im Rahmen des Facility Managements durchaus Sinn. "Es ist Tradition, die Kunden erwarten es und es hängt natürlich schon ein wenig mit Nostalgie zusammen", sagt Hermann Furtner, Geschäftsführer des Anbieters A.S.S. Er nutzt das Frühjahr für entsprechende Maillingsaktionen. A.S.S hat im Frühjahr besonders Garagen, den Eingangsbereich und Fenster im Visier. Der Streukies wird entfernt, die weißen Ränder vom Boden weggewischt und nach der Grundreinigung werden die Flächen versiegelt. Das hält dann ein halbes Jahr, denn vor Weihnachten ist die nächste gründliche Reinigung fällig. Wie viel der Frühjahrsputz die Kunden kostet, ist unterschiedlich und hängt mit dem Material und der Reinigungsmethode zusammen. 40 bis 45 Cent pro Quadratmeter geben A.S.S.-Kunden beispielsweise für eine Garagenreinigung aus.

Beginn der Saison. "Der Frühjahrsputz hat einiges für sich", glaubt auch Immobilienverwalter Herbert Holzer. Er hat rund 50 Wohnhäuser unter seiner Ägide. Gerade im Eingangsbereich falle es sehr wohl auf, wenn zumindest einmal pro Jahr groß gereinigt werde. "Das Saisonleben eines Hauses beginnt damit." Wer hier spare, bei dem fresse sich der Dreck jahrelang in den Boden hinein und sei nachher nur unter Anstrengung wieder wegzukrlegen.

Der ideale Zeitpunkt für einen Frühjahrsputz ist allerdings nicht so klar. Er soll früh genug passieren, damit die Frühlingssonne nicht wochenlang den Dreck des Winters anstrahlt - allerdings auch nicht so früh, dass sich noch Mitte März wieder Schneematsch auf die gesäuberten Flächen breit macht. "Die Witterung muss halbwegs stabil sein, damit man das nicht zweimal machen muss", sagt Holzer, der seinen Frühjahrsputz am liebsten Mitte April durchführt.

© Wirtschaftsblatt.at